

Die Mitglieder des Werksausschusses (WA) der Verbandsgemeinde Hunsrück Mittelrhein traten am 24. Februar 2026 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel erneut zu einer Sitzung zusammen.

Im **öffentlichen** Teil wurde Folgendes beraten:

Zukünftige Abwasserreinigung im Einzugsbereich der Kläranlagen Sankt Goar und Oberwesel; Vorstellung der Ergebnisse der Stufe 1 der Machbarkeitsstudie

Vertreter der beauftragten Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH präsentierten ausführlich die Ergebnisse der ersten Leistungsstufe der Machbarkeitsstudie zum Bau einer Gruppenkläranlage St. Goar-Oberwesel.

Nach eingehender Erörterung nahm der Werksausschuss die Ergebnisse der Stufe 1 der Machbarkeitsstudie einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Untersuchungen der Stufe 2 mit folgenden Themen zu veranlassen:

- Arbeiten auf den Altstandorten St. Goar und Oberwesel,
- Hydraulik der bestehenden Kanalisation und
- Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Hierfür soll zuvor eine Landesförderung beantragt werden. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, Vorgespräche mit den Pächtern und Grundstückseigentümern bzgl. der Verkaufsbereitschaft der notwendigen Grundstücke zu führen.

Neubau eines Betriebshofs mit Fahrzeughalle; Vorstellung der Konzeption und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Herr Dipl.-Ing. (FH) Stefan Richter von dem beauftragten Planungsbüro Richter | Gregorius GmbH stellte die Konzeptionen zum Umbau am aktuellen Standort und alternativ zum Neubau in der Bopparder Straße in Emmelshausen vor. Zunächst ging er auf den Ist-Zustand des aktuellen Betriebshofs ein. Die Grundplanung des Gebäudes war ursprünglich auf 5–6 Mitarbeiter ausgelegt; durch die Fusion im Jahr 2020 ist die Anzahl des Betriebspersonals auf 12 Mitarbeitende einschließlich zwei Auszubildender gestiegen. Um dem Personalzuwachs provisorisch gerecht zu werden, wurden Räumlichkeiten zweckentfremdet und Containerlösungen errichtet.

Anschließend erläuterte Herr Richter die Konzeption zur Erweiterung des aktuellen Betriebshofs.

Der Werksausschuss nahm die durch Herrn Stefan Richter vom Planungsbüro Richter/Gregorius GmbH vorgestellten Konzeptionen zur Kenntnis. Da bei der Variante „Erweiterung am bisherigen Standort“ einige Umsetzungsschwierigkeiten und Unwägbarkeiten bestehen und zu erwarten sind, zudem die Kostengegenüberstellung zeigt, dass eine neue Halle mit Büroräumen wirtschaftlicher ist, scheidet eine Erweiterung am Standort in der Feldstraße in Emmelshausen aus.

Die Verwaltung wurde daher einstimmig beauftragt, die weiteren Schritte zum Neubau eines Betriebshofs mit Fahrzeughalle in die Wege zu leiten. Dazu gehören insbesondere:

- die Klärung des Grunderwerbs in der Bopparder Straße in Emmelshausen,
- die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen sowie
- die Verkaufsverhandlungen zur Veräußerung des bestehenden Betriebshofs in der Feldstraße in Emmelshausen.

Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein (Betriebszweig Abwasser); Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 (Vorberatung)

Werkleiterin Sarah Cleer stellte die Inhalte des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2026 vor und ging hierbei besonders auf die geplanten Investitionen sowie die relevanten Positionen im Erfolgsplan ein.

Fragen aus der Mitte des Ausschusses wurden beantwortet.

Der Werksausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat einstimmig zu beschließen:

1. dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 und dem Investitionsprogramm des Abwasserwerks für die Jahre 2025-2029 zuzustimmen sowie
2. den Finanzplan des Abwasserwerks für die Jahre 2025-2029 zur Kenntnis zu nehmen.

Erneuerung der Kläranlage "Oberes Baybachtal";

Vergabe der Lieferungen und Leistungen im 3. Bauabschnitt:

- a) Los III-1.02 Zimmerer-, Dachdecker- und Gerüstarbeiten,
- b) Los III-1.03 Abbruch- und Betonarbeiten OG Betriebsgebäude,
- c) Los III-1.05 Fenster, Türen, Tore im 3. BA (Betriebsgebäude und Verdichterstation)

Bürgermeister Peter Unkel stellte die Beschlussvorlage vor. Der Werksausschuss beschloss daraufhin einstimmig, die Aufträge für die Dachdecker- und Gerüstarbeiten, die Abbruch- und Betonarbeiten sowie die Fenster, Türen und Tore an die jeweils günstigst bietende Firma zu vergeben.

**Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Anlagen der VG- Werke;
Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Fertigstellung der PV- Anlagen
auf der Kläranlage Badenhard-Birkheim und am Pumpwerk Hungenroth**

Der Vorsitzende stellte die Tischvorlage vor. Der Werksausschuss beschloss einstimmig, die Aufträge für die Fertigstellung und Inbetriebnahme der PV-Anlagen an die günstigst bietende Firma zu vergeben.

Im **nichtöffentlichen** Sitzungsteil wurde Folgendes beraten:

**Erneuerung der biologischen Reinigungsstufe der Kläranlage "Unteres
Baybachtal" und technische Ertüchtigung der Gesamtanlage; Vergabe der
Ingenieurleistungen für:**

- a) die Ingenieurbauwerke**
- b) die Technische Ausrüstung**
- c) die Tragwerksplanung**

Nach Vorstellung der Beschlussvorlage durch Bürgermeister Peter Unkel beschloss der Werksausschuss einstimmig, die Ingenieurleistungen an die ausgewählten Fachingenieurbüros zu vergeben.

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein